

Emanuel Geibel (1815-1884)

Mut.

O Herz, laß ab zu zagen,
Und von dir wirf das Joch!
Du hast so viel getragen,
Du trägst auch dieses noch.

5

Tritt auf in blanken Waffen,
Mein Geist, und werde frei!
Es gilt noch mehr zu schaffen
Als einen Liebesmai.

10

Und ob die Brust auch blutet,
Nur vorwärts in die Bahn!
Du weißt, am vollsten flutet
Gesang dem *wunden* Schwan.
(61 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/geibel/gedichte/chap152.html>